

Hört... Hört...

Zum Ausklang des ersten Schulhalbjahres an der BHAK/BHAS Bludenz fand vergangene Woche der Tag der offenen Tür im Bundesschulzentrum Bludenz statt. Unter dem vielversprechenden Motto „Chancen nutzen – Praxis erleben – sich über die Zukunft informieren – Jugend am Scheideweg“ luden die Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkörper der Handelsakademie und der Praxishandelschule zur umfangreichen und gleichermaßen informativen Leistungs- und Praxisschau in die Räume der renommierten Bludenz-Lehranstalt. Zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher, aus Schulklassen regional ansässiger Mittelschulen und der gymnasialen Unterstufe sowie deren Lehrpersonen und Elternteile, waren vor Ferienbeginn zum „Open House“ gekommen, um Lehrinhalte und den abwechslungsreichen Schulalltag der Handelsakademie und Handelsschule hautnah zu erleben. Schülerinnen und Schüler der Handelsakademie begleiteten die Besucher auf regelmäßigen Rundgängen durch das Haus. An den zahlreichen attraktiv gestalteten Informationsständen der verschiedenen Unterrichtsgegenstände konnte ein konkretes Bild aus dem Blickwinkel eines Schülers über die vielfältigen Leistungen der Schule gewonnen werden.



Mag. Ilse Klima, Qualitätsbeauftragte und Projektbetreuerin, mit HAK/HAS-Direktor Hans Duregger.



Erfolgreiches Konzept Übungsfirma – „Sun Protect“ mit Mag. Petra Waltle und Julia Daxenbichler.

Leistungs- & Praxisschau im Bundesschulzentrum



In bewährter Manier sorgten Mag. Klaus Neyer und sein umsichtiges Team für die Verpflegung beim Tag der offenen Tür im Bundesschulzentrum Bludenz.



Laura Lander, Alexandra Oswald und Marco Jutz überreichen einen Spendenscheck über siebenhundertfünfzig Euro an „Geben für Leben“-Gründerin Herlinde Marosch.



Charmanter Empfang beim Tag der offenen Tür – Schülerinnen Julia Unterweger und Lisa Engstler.



Kathrin Mair (Sparkasse Bludenz, langjähriger Partner der HAK/HAS Bludenz) und Mag. Erich Stemer.

Blickfang und Herzstück des Tags der offenen Tür war das Areal der „Übungsfirmen“ in der Aula der Schule. Bereits in den 1990er-Jahren ins Leben gerufen, entwickelte sich das Projekt zu einem wahren Vorzeigemodell und nunmehrigen Pflichtgegenstand im Rahmen des praxisorientierten Unterrichts. Fiktive Firmen werden von Schülerinnen und Schülern gegründet, die im Stil realer Unternehmen geführt werden. Vom 16. bis 19. März werden diese Übungsfirmen im Rahmen einer internationalen „Übungsfirmen-Messe“ in Prag vertreten sein. Ergänzt wird dieses Konzept an der Handelsschule seit zwei Jahren durch ein Pflichtpraktikum in der zweiten Klasse, das jährlich zweihundertvierzig Stunden umfasst. Neu ist das achtwöchige Betriebspraktikum an der Handelsakademie, das ab Sommer 2015 im Zeitraum Mitte Juni bis Anfang September verpflichtend angeboten wird. Eines der Highlights beim Tag der offenen Tür war ein Gewinnspiel, initiiert von Schülern der Praxis-HAS. Ein brandneues i-Pad, zwei Konzertkarten für „Sido“ sowie ein Einkaufsgutschein wurden unter den Besuchern verlost. Spenden wurden für „Geben für Leben“ gesammelt, ein Erlös über siebenhundertfünfzig Euro wurde erzielt und an Herlinde Marosch überreicht. (bach)



Schüler Manuel Beck mit HAK/HAS-Schulsprecher Pran Lorenz freuten sich über zahlreichen Besuch.



Arzu Zamadi und Aysegül Simsek von der Praxis-Handelsschule präsentierten ihren „Papier-Express“.

Foto: Werner Bachmann